



Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes über das Verfahren bei Bürgerantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (Gesetz zur Einführung von fakultativen Referenden)

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

- Drucksache 6/2541 -

ERSTE BERATUNG

Abgeordneter Brandner, AfD:

Meine Damen und Herren, wir haben vorhin einleitende Worte von Herrn Mohring gehört, die mich noch mal ans Pult rufen, weil ich mich sehr gewundert habe, warum Herr Mohring hier vorn nicht nach und nach immer roter geworden ist. Es ist uns unbegreiflich, wie man als CDU, als selbst-ernannte Noch-Volkspartei, jahrzehntelang das eine erzählen kann und sich dann innerhalb von wenigen Wochen um 180 Grad dreht und das Gegenteil von dem behauptet, was man immer wie eine Monstranz vor sich hergetragen hat. Es ist wenige Wochen her, der Kollege Kießling hat darauf hingewiesen, dass Herr Scherer hier noch Volksabstimmungen als kommunistisches Teufelszeug verunglimpft hat, keine kommunistischen Volksdemokratien haben wollte, die er damit in Verbindung brachte, wenn Volksabstimmungen möglich werden. Herr Fiedler sprach von blankem Populismus. Rückblickend war das wahrscheinlich ein Lob für uns, Herr Fiedler, was Sie da gemeint haben. Und plötzlich stellt sich Herr Mohring hier hin und tut so, als hätte die CDU das Konstrukt der Volksabstimmungen erfunden. Meine Damen und Herren, der Wähler draußen wird das merken. Der Wähler draußen mag das Original und das wird er am Wochenende in Mecklenburg-Vorpommern ganz klar durch sein Wahlverhalten verdeutlichen. Das Original ist die AfD.

(Beifall AfD)

Im AfD-Grundsatzprogramm, Herr Mohring, ich habe darauf schon mal hingewiesen, im AfD-Grundsatzprogramm vom 1. Mai 2016 – das ist noch gar nicht so alt – da steht an ganz prominenter Stelle, ganz vorn unter Punkt 1.1: dem Volk soll das Recht gegeben werden, über vom Parlament beschlossene Gesetze abzustimmen. Das ist ein Markenkern der AfD, den es inzwischen seit einigen Monaten gibt.

Nachdem Sie wahrscheinlich etwas länger gebraucht haben, das AfD-Grundsatzprogramm überhaupt angefangen haben zu lesen – das steht ja am Anfang –, haben Sie gemerkt, Mensch, das ist ja eine Bombenidee, da versuchen wir mal, der AfD die Butter vom Brot zu nehmen, und kommen

jetzt als billige Kopie unseres Grundsatzprogramms daher und tun so, als hätten Sie Demokratie erfunden, meine Damen und Herren.

Warum macht die CDU das? Die CDU ist personell und programmatisch verbraucht und ausgelutscht. Die CDU regiert in wechselnden Koalitionen mit wechselnden Mehrheiten in allen Bundesländern seit 70 – gefühlt seit 170 – Jahren, sage ich Ihnen mal. Da ist nichts Neues. Jetzt kommt eine neue Partei, die auf den Plan tritt, nämlich die AfD, und die hat gute Ideen, die hat sehr gute Ideen – lesen Sie sich das Grundsatzprogramm durch! – und dann geht natürlich nichts schneller, als das sofort zu verwursten und so zu tun: Mensch, das übernehmen wir mal und da tun wir so, als wenn wir das erfunden hätten.

Und wer macht dabei mit? Das gesamte Altmedienkartell macht dabei natürlich auch mit. Unsere, Herr Kollege Kießling hat auch darauf hingewiesen, Anträge, hier mehr Demokratie einzuführen – zwei oder drei haben wir schon eingebracht –, wurden von den Altparteimedien verschwiegen. Nichts zu finden in der Presse, gar nichts.

(Zwischenruf Abg. Fiedler, CDU: Altparteimedien, was ist denn das?)

Und plötzlich, ein Jubel geht durch die Medienlandschaft: Die CDU bekennt sich zur Basisdemokratie. Die CDU hat Bombenideen. Flankiert wird das wunderbar durch die Medien, die Sie unter Kontrolle haben, aber das merken die Leute draußen natürlich auch. Die wissen das Original von der billigen Kopie zu unterscheiden. Sie werden damit hier in Thüringen, Herr Mohring, keinen Blumentopf gewinnen. Auch wenn Sie nicht rot werden, wenn Sie hier vorn lügen.

(Beifall AfD)

Meine Damen und Herren, noch mal ein Satz abschließend zu dem unsäglichen Auftritt der Linken-Fraktion ganz am Anfang hier mit ihren Friedenstäubchen. Auch das ist verlogene Politik, will ich Ihnen sagen. Am 01.09., dem von Ihnen sogenannten Friedenstag, haben Ihre politischen Gesinnungsgenossen 1983 nämlich – die sozialistischen, kommunistischen Russen, damals die UdSSR – ein ziviles Luftfahrzeug von der koreanischen Luftlinie Korean Airlines abgeschossen. Herr Blechschmidt, haben Sie da auch eine Friedenstaube hochgehalten, 1983?

(Zwischenruf Abg. Blechschmidt, DIE LINKE: Ja, da habe ich auch die Friedenstaube hochgehalten!)

Ja, da schauen wir mal in Ihre Akte rein, ob das von der Stasi auch so vermerkt wurde, dass Sie da aktiv waren. Also genau das ist Geschichtsklitterung, was Sie hier betreiben.

(Beifall AfD)

Sie und Ihre Gesinnungsgenossen bringen am 01.09. 270 Leute um und stellen sich ein paar Jahre später hin und halten Friedenstauben hoch.

Vizepräsidentin Jung:

Herr Abgeordneter Brandner, ich bitte Sie wirklich.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Das ist mindestens genauso verlogen wie die Politik von da drüben. Vielen Dank.

[...]

Abgeordneter Brandner, AfD:

Ja, aber jeder darf ein bisschen länger. Der Kollege Mohring hat es auch gerade wieder verpasst, zum richtigen Zeitpunkt aufzuhören zu reden. Herr Mohring, ich will natürlich jetzt nicht auf das Niveau herabsteigen, das Sie von hier vorn verbreitet haben.

(Zwischenruf Abg. Rothe-Beinlich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sie wissen gar nicht, was Niveau ist, Herr Brandner!)

Ich möchte mich auch nicht zur CDU Gera äußern.

(Unruhe CDU)

Aber ich hatte vorhin die CDU als personell und programmatisch ausgelutscht und verbraucht bezeichnet. Ich muss sagen, diese Bezeichnung ist für die CDU Gera noch richtig übertrieben – im positiven Sinne. Gegen die CDU Gera wirkt sogar Ihre Fraktion wie ein Jungbrunnen, spritzig und dynamisch. Da müssen wir uns nichts geben.

Herr Mohring, Sie haben sehr oft das Wort im Munde geführt, Sie wollen erklären. Erklären Sie einfach nur einmal eine Sache, Herr Mohring.

(Unruhe CDU)

Kommen Sie noch einmal nach vorn, wenn Sie nachher noch Redezeit haben. Erklären Sie eine Sache: Warum ist für die CDU jahrzehntelang jede Volksbeteiligung – außer bei Wahlen – Teufelszeug? Dann gibt es ein AfD-Programm vom 01.05.2016, in dem das fakultative Referendum nach Schweizer Vorbild gefordert wird. Wenige Wochen später beantragen Sie genau das, was die CDU jahrzehntelang abgelehnt hat, was die AfD im Grundsatzprogramm stehen hat und woraus Sie jetzt versuchen, Honig zu saugen.

(Zwischenruf Abg. Emde, CDU: Haben Sie Wahrnehmungsverluste?)

Kommen Sie doch mal vor, Herr Mohring, Sie bekommen auch meine letzten Sekunden. Erklären Sie das mal den Leuten draußen. Das wird Ihnen nicht gelingen.

(Beifall AfD)